



Im Mannschaftszug wird der Helfer der Bergwacht (Georg Hofstetter) über eine Baumbergestange 15 Meter nach oben zu einem Verunfallten gezogen.

## „Gestrandeten“ Piloten gerettet

Gemeinsame Baumbergeübung von Bergwacht und Gleitschirmverein

**Furth im Wald.** „Nur was man übt, kann man“, unter diesem Motto haben sich circa 30 Mitglieder der Bergwacht Furth im Wald und des 1. Gleitschirmvereins Bayerwald zusammengefunden, um gemeinsam die Rettung eines in einem Baum gelandeten Gleitschirmfliegers zu üben. An einem Abend wurden hierfür die erforderlichen theoretischen Grundlagen erarbeitet. An einem Samstagmorgen begann dann um 10 Uhr unter Leitung des stellvertretenden Bergwacht-Bereitschaftsleiters Dominik Schönberger die praktische Ausbildung auf dem Dieberg.

Zunächst wurde die Ausrüstung der Gleitschirmflieger und die der potentiellen Retter vorgestellt. Gemeinsam wurden dann die Möglichkeiten der Eigensicherung eines auf einen Baum gestrandeten Gleitschirmpiloten erarbeitet.

Dann ging es zur Sache. In harter Arbeit, aber unter Beachtung aller erforderlichen Sicherheitsauflagen, wurden nun zwei Bergesituationen geübt. Einmal die Rettung eines noch handlungsfähigen Fliegers, der in der Nähe eines Baumstamms hing, und zum anderen die Bergung

eines ohnmächtigen Piloten, der genau zwischen zwei Bäumen, entfernt von den Baumstämmen, zum Hängen gekommen war. Im ersten Fall wurden die Helfer der Bergwacht mit einer Baumbergestange in die Nähe des Verunfallten gebracht und diese dann zusammen mit dem Retter abgelassen. Für die zweite, extrem komplexe Bergesituation wurde über dem Piloten ein Seil mit einer Seilrolle aufgebaut, von wo aus der Retter zum Gleitschirmflieger abgelassen wurde. Nach dessen Sicherung und Trennung vom Schirm wurde der Retter dann, zusammen mit dem Piloten, weiter zum Boden abgeseilt.

Beide Rettungsverfahren stellten hohe Anforderungen an die Bergmannschaft, sowohl bezüglich der Beherrschung der Rettungsmaterialien und -verfahren, als auch an ihre Teamfähigkeit. Als Fazit lässt sich feststellen, die Ausbildung hat perfekt geklappt und brachte alle Beteiligten deutlich voran. Die Bergwacht Furth im Wald verfügt für diese Arten der Pilotenberkung über überzeugende, vorbildgebende Fähigkeiten und Fertigkeiten, die über



Ein Retter der Bergwacht (Florian Lehming) arbeitet sich von oben, an die zwischen zwei Bäumen hängende Verunfallte heran.

gewöhnliche Standards weit hinausgehen.

Die Veranstaltung endete mit einem geselligen Beisammensein auf der Bergwachthütte am Dieberg. Die Bergwacht Furth im Wald und der 1. Gleitschirmvereins Bayerwald wollen ähnliche Ausbildungen auch in der Zukunft gemeinsam bestreiten.